

Vancomycin-resistente Enterokokken (VRE)

Was ist VRE?

Die Abkürzung VRE steht für Vancomycin-resistente-Enterokokken.

Enterokokken sind Teil der natürlichen Darmflora eines Menschen. Bei immungeschwächten Patienten, wie sehr kleinen Frühgeborenen, alten Menschen oder auch sehr kranke Menschen können Enterokokken unterschiedliche Erkrankungen auslösen. Dies ist jedoch eher selten.

Enterokokken sind natürlicherweise bereits gegen verschiedene Antibiotika unempfindlich (resistent). Aufgrund des überzogenen und vielfach unkritischen Gebrauchs von Antibiotika in Medizin und vor allem der Tiermast sind in den letzten Jahren zusätzlich auch Resistenzen gegen das Antibiotikum Vancomycin aufgetreten.

Wie wird der Keim übertragen?

VRE verbreitet sich vor allem über Hände, über verunreinigte (kontaminierte) Gegenstände oder patientennahe Flächen. Eine Kontamination der Umgebung ist z. B. bei offenen Wunden oder Stuhl möglich. Da Enterokokken (und damit auch VRE) in der Umwelt außerhalb des menschlichen Körpers lange überleben, soll im Krankenhaus durch umfangreiche Desinfektionsmaßnahmen (Hände-, Instrumente-, Flächendesinfektion) eine Weiterverbreitung unterbunden werden.

Wie gefährlich sind die Keime?

Grundsätzlich ist zwischen einer bloßen Besiedelung (Kolonisation), z. B. im Darm und einer Infektion zu unterscheiden. Eine reine Kolonisation im Darm bedeutet nicht, dass man erkrankt ist. Bei einer Infektion mit entsprechendem Beschwerdebild wird eine Therapie mit Antibiotika durchgeführt, auf die der Erreger empfindlich reagiert. In der Regel ist diese Behandlung erfolgreich. Bei immungeschwächten Patienten, wie sehr kleinen Frühgeborenen, alten Menschen oder auch allgemein sehr kranken Menschen kann jede Infektion, auch eine durch VRE, zu Komplikationen führen.

Wie bemerke ich eine VRE-Infektion?

Eine Infektion mit VRE verursacht keine typischen Symptome, anhand derer eine Diagnose gestellt werden kann. Sie können nur durch Untersuchungen im Labor nachgewiesen werden.

Gelten besondere Verhaltensmaßnahmen, wenn jemand VRE-positiv ist?

VRE unterscheiden sich von "normalen" Enterokokken lediglich durch ihre besondere Resistenz. Nur im Krankenhaus sind besondere Maßnahmen erforderlich.

Privathäuslich wie auch im Altenheim besteht bei den üblichen sozialen Kontakten keine Infektionsgefährdung für Dritte. Auf Händehygiene insbesondere nach dem Toilettengang sollte immer geachtet werden. Hier besteht grundsätzlich eine Gefahr, krankmachende Keime zu verbreiten.

Mehr Informationen?

☎ Sachbearbeitung: 0431 901-2108, -2117
☎ Ärztliche Beratung: 0431 901-2120, -2130, -4427

Landeshauptstadt Kiel | Fleethörn 18-24, 24103 Kiel
Amt für Gesundheit | Infektionsschutz@kiel.de